

1. Zweck

Diese Hygieneordnung enthält Ver- und Gebote für das richtige Verhalten im Kulinarik Labor, um sich und andere vor Gesundheitsgefährdung jeglicher Art zu schützen.

Der Zutritt zu dem Kulinarik Labor hat über die Schleuse, durch den Umkleideraum, zu erfolgen.

2. Geltungsbereich

Kulinarik Labor (Raum F 0.10)

Umkleideraum (Raum F 0.12)

3. Regeln für hygienisches und sicheres Arbeiten

3.1. Allgemeine Vorschriften

- Taschen sind im Umkleidebereich abzustellen.
- Essen ist nur zum Probieren erlaubt und Trinken nur an den vorgegebenen Stellen.
- Zum Verkosten geben Sie mit einem Löffel etwas Probe kontaktfrei auf Ihren persönlichen Löffel.
- Rauchen ist verboten.
- Lebensmittel dürfen nur im Vorraum gelagert werden. In dem Metallschrank werden trockene Lebensmittel aufbewahrt. Frische Lebensmittel müssen im Vorraum ausgepackt werden und in Gastronorm-Behälter umgefüllt werden.
- Lebensmittel, die im Kühlschrank gelagert werden, müssen mit Datum und Name des Dozenten/Besitzers versehen werden, andernfalls werden diese entsorgt.
- Schmuck ist vollständig abzulegen. Längere Haare müssen beim Arbeiten zusammen gebunden werden.
- Die Türen zum Kulinarik Labor und Sensorik Labor sind stets geschlossen zu halten.
- Im Küchenbereich sind während der Arbeit Fenster und Türen geschlossen zu halten. Eine Lüftung darf nur erfolgen, wenn nicht gleichzeitig gearbeitet wird (z.B. während der Pausen).
- Arbeitsbereiche sind aufgeräumt und sauber zu halten. Auf den Arbeitstischen sind nur die tatsächlich benötigten Geräte und Materialien abzustellen. Das schließt Anleitungen, Protokollhefte und Schreibzeug ein.
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel dürfen nicht zusammen mit Lebensmitteln gelagert werden.
- Heiße Gefäße dürfen nicht unbeaufsichtigt stehen gelassen werden.
- Küchenherde sind grundsätzlich nicht zur Ablage zu benutzen.
- Messer sind niemals mit der Klinge nach oben zu lagern.

3.2. Hygienekleidung

- Das Arbeiten und der Aufenthalt im Laborbereich sind nur mit sauberer, geschlossener Hygienekleidung (weißer Arbeitsmantel) erlaubt. Die Schuhe haben sicheren Halt zu geben, müssen eine rutschfeste Sohle haben und vorne geschlossen sein.
- Eventuell vorhandene Wunden sind sorgfältig mit einem Pflaster abzudecken. Befinden sich Wunden an den Händen, sind zusätzlich Einmalhandschuhe zu tragen.
- Vor dem Betreten der Toilettenräume und der Aufenthaltsräume muss die Hygienekleidung im Umkleideraum abgelegt werden.
- Die benutzte Arbeitskleidung wird nach Beendigung des Labortages in die roten Spinde in der Umkleide F 0.12 geworfen.
- Personen, die sich während der Labor-Arbeitszeit, z.B. für Reparaturarbeiten, in den Laborräumlichkeiten aufhalten, müssen Schutzkleidung tragen. Auch Besucher, die länger verweilen, sind angehalten, Schutzkleidung zu tragen.

3.3. Händehygiene

- Vor dem Betreten des Laborbereichs sind die Hände zu waschen und zu desinfizieren.
- Die Hände sind mit einer flüssigen Waschlotion zu waschen. Die Waschlotion ist mit dem Ellenbogen oder dem Handgelenk aus einem Spender zu entnehmen.
- Im Anschluss sind die Hände mit Papierhandtüchern zu trocken. Die Papierhandtücher sind nach der einmaligen Benutzung in den dafür vorgesehenen Behälter zu entsorgen.
- Im Anschluss sind die trocknenden Hände zu desinfizieren. Hierzu ist ausreichend Händedesinfektionsmittel (ein Hub, d.h. ca. 3 ml) aus einem Spender mit dem Ellenbogen oder dem Handgelenk zu entnehmen und 30 Sekunden bis zur vollständigen Trocknung in die Hände einzureiben. Es ist darauf zu achten, dass die gesamte Handfläche während der Einwirkzeit mit dem Desinfektionsmittel ausreichend benetzt ist.
- **Nach Beendigung der Tätigkeit und vor dem Verlassen des Labors sind die Hände zu waschen und im Anschluss zu desinfizieren.** Das Vorgehen wie oben beschrieben.
- Ebenso sind die Hände nach Kontakt mit Bakterien oder potenziell infektiösem Material - auch im eigenen Interesse - gründlich zu waschen und im Anschluss zu desinfizieren.

Hygienische Händedesinfektion gemäß DIN EN 1500



Als Voraussetzung für die Durchführung einer hygienischen Händedesinfektion ist die strikte Einhaltung des Schmuckverbots an den Händen und Unterarmen. Auch Eheringe dürfen nicht getragen werden. Die Fingernägel müssen sauber, kurz geschnitten und unlackiert sein. Personen mit lackierten oder künstlichen Fingernägeln müssen Einmalhandschuhe tragen. Beim Tragen von Einmalhandschuhen ist grundsätzlich darauf zu achten, dass die Hände vor Anlegen der Handschuhe gewaschen und desinfiziert sind sowie die Einmalhandschuhe regelmäßig gewechselt werden.

	Laborordnung Kulinarik Labor (F 0.10)
--	--

3.4. Reinigung der Arbeitsflächen und Geräten

Jeder Kurs ist für die Reinigung des benutzten Geschirrs, der Geräte und Arbeitsplätze selbst verantwortlich. Geschirr und Geräte sind wieder auf den vorgesehenen Platz zu verräumen. Das Equipment ist nur einzuräumen, wenn es sauber und vollständig trocken ist.

Die Geschirrtücher sind nur für die Trocknung des Geschirrs vorgesehen, nicht für die Hände.

Zur Trocknung der Hände verwenden Sie bitte Einmalhandtücher bzw. die vorhandenen Händehandtücher.

Die Spültücher und -lappen sind nach jeder Veranstaltung zu entsorgen.

4. Abfall-Entsorgung

Die Abfalltrennung ist zu beachten und entsprechend umzusetzen.

5. Gerätebenutzung

- Die Geräte sind nur nach vorheriger Einweisung zu bedienen.
- Die Küche wird sauber und aufgeräumt hinterlassen. Das benutzte Besteck und Kochgeschirr ist zu säubern und gemäß der Inventarliste wieder einzusortieren.
- Sollten Tische, Stühle etc. umgestellt werden, so ist die ursprüngliche Form nach der Veranstaltung wiederherzustellen.
- Bei Verlassen des Raums sind die Beleuchtung sowie alle verwendeten Geräte auszuschalten, die Heizgeräte auszuschalten und alle Kühlgeräte zu kontrollieren (an und geschlossen). Der Raum muss abgeschlossen und die Schlüssel-Karte zurückgegeben werden.

6. Notfälle

- Notfallpläne hängen zusammen mit den Fluchtwegplänen an strategisch wichtigen Punkten in den Gängen aus. Im Notfallplan sind alle wichtigen Telefonnummern verzeichnet und die Ersthelfer benannt.
- Bei Gefahr in Verzuge kümmert sich jeder zuerst um seine eigene Sicherheit und erst dann um die Sicherheit der anderen Kollegen.
- Im Brandfalle ist der Feuerlöscher rechts neben der Tür zum Sensorik-Labor angebracht.
- Ein Verbandkasten hängt an der Fensterseite nahe dem Spülbereich. Alle Verletzungen sind in das Verbandsbuch im Verbandkasten einzutragen.